

Geschäftsbericht 2024

Hallenbad AG Burgdorf



Sehr geehrte Aktionärinnen
Sehr geehrte Aktionäre
Liebe Mitarbeitende

Dieser Geschäftsbericht ist für mich etwas Besonderes, da es mein letzter Geschäftsbericht für die Hallenbad AG ist. Ich werde mein Amt als Verwaltungsratspräsidentin abgeben, aber dem Hallenbad in Zukunft als Kundin erhalten bleiben.

Nach der Kündigung von Mathieu Plattner begann das Jahr 2024 damit, eine neue Geschäftsführung zu suchen, welche die Hallenbad AG sicher und ruhig in die Zukunft führt. Bereits kurz nach dem Jahreswechsel konnten die zwei langjährigen Mitarbeiter Martin Hohl und Martin Rothenberger als Co-Geschäftsführer vorgestellt werden.

Die Energiepreise haben sich im Jahr 2024 etwas stabilisiert. Dafür hielt die Heizung die Hallenbad AG immer wieder auf Trab. Die Ersatzteillage wurde immer prekärer und es musste nach einer Lösung gesucht werden, um den Betrieb aufrecht zu halten. Auch da wurde dank einem guten Netzwerk und guten Ideen eine Lösung gefunden, welche einen Betrieb ohne Ersatz der Heizung erlaubt. Im Restaurant wurde ein Konzept der Firma Selecta eingebaut und ersetzt somit das bediente Restaurant. Nach einer Testphase wurde das Angebot nochmals angepasst und ist jetzt ganz nach den Bedürfnissen der Gäste des Hallenbades eingerichtet.

Nach dem Abschluss der Zustandsanalyse Anfang 2024 wurde weiter am Projekt Neubau gearbeitet. Die Zustandsanalyse zeigte auf, dass ein Neubau unausweichlich ist. Der aufgedeckte Zustand des Hallenbades zeigt, dass es in naher Zukunft nicht ohne grosse Investitionen weiter geht. Dazu gehören diverse Sanierungen und Anpassungen am Gebäude. Die Zusammenarbeit mit der Stadt wurde vorangetrieben, um das Projekt Neubau Hallenbad möglichst effizient voranzutreiben. An der Stadtratssitzung vom Dezember wurde ein Kredit in Form eines Wandeldarlehen in Höhe von 1Mio Franken gesprochen. Dieser 19.12.2024 kann im Projekt durchaus als Meilenstein angesehen werden.

Dass der Betrieb für die Gäste möglichst reibungslos und angenehm verläuft, ist vor allem den Mitarbeitenden der Hallenbad AG zu verdanken. Sie sind es, die dafür sorgen, dass die Gäste eine schöne und erholsame Zeit im Hallenbad verbringen können. Dafür möchte ich mich für ihre Flexibilität und Herzblut bedanken, welches sie Tag für Tag in das Unternehmen stecken. Gleichzeitig möchte ich mich herzlich bei den beiden Co-Geschäftsführern bedanken, die ihre Stelle am 01.05.2024 angetreten haben. Sie waren bereits lange Jahre im Unternehmen beschäftigt, bis sie den Schritt als Geschäftsführer gemacht haben. Auf die Beiden wartet ein spannendes Jahr im Hinblick auf das Projekt Neubau. Das Ziel ist es, ab Ende Mai 2026 das Projekt, welches aus dem qualitätssichernden Verfahren als Sieger hervorgeht weiter zu bearbeiten und so rasch wie möglich zur Baureife zu bringen.

Ich möchte mich bei allen Aktionären, der Stadt Burgdorf, den Schulen und den weiteren Partnern und Stakeholder für die angenehme und unkomplizierte Zusammenarbeit bedanken. Ohne die Gäste, welche regelmässig das Hallenbad besuchen, kann die Hallenbad AG nicht existieren und ich bedanke mich für die Treue über die letzten Jahre. Zum Schluss bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrates für die letzten 24 Jahre der guten Zusammenarbeit. Wir hatten etliche Hürden zu nehmen und es gab viele intensive Diskussionen, aber zum Schluss haben wir es immer zum Wohle der Hallenbad AG und

der Gäste richten können. Ich wünsche Urs Gnehm als Nachfolger für den Posten des Verwaltungsratspräsidenten der Hallenbad AG alles Gute, viel Geduld und auch eine Prise Humor, um die kommenden Aufgaben zu meistern.

Ich freue mich darauf ab jetzt als sportlich aktiver Gast die Weiterentwicklung des Hallenbades betrachten zu können.

Beatrix Rechner



Verwaltungsratspräsidentin

Informationen der Geschäftsführung – Rückblick

Mit der Kündigung von Mathieu Plattner begann das Jahr 2024 mit vielen Fragen in den Köpfen der Mitarbeitenden und uns als Co-Geschäftsführung. Wer kommt als neue Geschäftsführung, was will die neue Geschäftsführung und wie wird es in der Zukunft weitergehen, das waren die Fragen, die in den Köpfen von allen vorherrschten. Ab Ende Januar begann die Zeit, als wir bereits Bescheid wussten, aber die Mitarbeitenden waren noch ahnungslos. Für uns war es schwierig, dass wir uns nicht versprechen in einem Gespräch. Wir mussten uns bedeckt halten, bis die Wahl stattgefunden hatte und die Pressemitteilung an die Medien versandt wurde. Wir, Martin Hohl und Martin Rothenberger, bedanken uns hiermit für das in uns gesteckte Vertrauen des Verwaltungsrates und der Mitarbeitenden. Uns wurde so der Einstieg sehr leicht und angenehm gemacht. Nachdem alles bekannt war alle wussten, wer die Nachfolge von Mathieu Plattner antritt, konnte die Übergabe bereits geplant und umgesetzt werden. Wir bedanken uns hier nochmals für die geleistete Arbeit von Mathieu Plattner. Fast zur gleichen Zeit wie die neue Co-Geschäftsführung bekannt wurde, begab sich Kym Marti nach der Geburt ihres zweiten Kindes in den Mutterschaftsurlaub.

Für die Zeit übernahm Marina Utiger wie letztes Mal die Verantwortung für das Kurswesen. Die Suche nach Kursleitenden im Bereich Kinderschwimmkurse gestaltete sich im Jahr 2024 schwierig und es konnten nicht so viele Kurse angeboten werden wie ursprünglich geplant waren. Viele der Kursleitenden sind noch in Ausbildung und im Studium und sind so nicht für längere Zeit verfügbar. Es ist nicht einfach die Konstanz aufrecht zu halten. Wir sind jedoch ständig daran eine längerfristige Lösung zu finden. Denn das Kurswesen bleibt weiterhin ein wichtiges Standbein für die Rentabilität der Hallenbad AG.

Der Bereich Fitness hatte im Jahr 2024 eine schwierige Zeit. Auf dem Markt Burgdorf nahm die Konkurrenz zu und dies war in einem Frequenzzrückgang im Fitnessbereich der Hallenbad AG zu spüren. Die Besucherzahlen des Vorjahrs konnten nicht erreicht werden. Es wurden jedoch diverse Massnahmen vorbereitet, um dem Trend entgegenzusteuern. So wurde auf Kontinuität in der Betreuung gesetzt und der Werbeauftritt nach aussen wurde ebenfalls verbessert. In der zweiten Jahreshälfte machten sich die Bemühungen bereits bemerkbar und die Besucherzahlen verbesserten sich. Was auffällig ist, dass sich vermehrt die Kundengruppe von 30-60 Jahren in der Fitness aufhält und die Besucherzahlen der Kundengruppe von 16-30 Jahren deutlich zurück ging.

Für die Kundengruppe 30-60 Jahren ist auch der Wellnessbereich von Interesse. Dies ist an den Besucherzahlen der Sauna deutlich ersichtlich. Es wurden 10% mehr Eintritte in der Sauna erreicht verzeichnet als im Vorjahr. Dies zeigt auch, dass Wellness in Kombination mit Fitness sehr gefragt ist in Burgdorf und wir uns da auf dem richtigen Weg befinden. Die Wellnesslandschaft wird auch bei Gesprächen mit Kund/innen immer hoch gelobt. Der Ausblick in Richtung Flüe ist eben schon einzigartig und erfreut sich grosser Beliebtheit.

Aus technischer Sicht hält uns die Heizung das ganze Jahr auf Trab. Immer wieder macht uns unsere alte und fragile Heizung Probleme. Es wurde jedoch jedes Mal eine Lösung für die Probleme gefunden so, dass die Kund/innen praktisch nichts davon merkten. Weiter beschäftigte uns das Thema Leuchtmittel das ganze Jahr. Da die Produktion von Leuchtstoffröhren eingestellt wurde braucht es eine gewisse Vorausplanung beim Einkauf der noch vorhandenen Leuchtmittel. Dort wo es möglich war, wurde auf Vorrat gekauft, dort wo es keine mehr zu kaufen gab, wurde nach Alternativen gesucht.

Im Bereich Neubauprojekt wurde die Zusammenarbeit mit der Stadt verstärkt. So konnte eine Projektgruppe eingesetzt werden, die aus Vertretern der Stadt und der Hallenbad AG besteht. Das Zusammenführen der verschiedenen Interessen ist wichtig, um dem Ziel Neubau schnell und effizient näher zu kommen. Im Dezember 2024 wurde vom Stadtrat Burgdorf ein Kredit über CHF 1 Mio. in Form eines Wandeldarleihe angenommen. So kann im Jahr 2025 das qualitätssichernde Verfahren zur Ermittlung des Siegerprojektes imitiert werden. Ziel ist es bis Ende Mai 2026 das Siegerprojekt, welches dann weiterbearbeitet wird, zu kennen.

Die Saison im Freibad ist ruhig verlaufen, es gab keine grossen Überraschungen. Herauszustreichen wäre da der Fakt, dass das Freibad praktisch nur mit Mitarbeitenden im Stundelohn angestellt, betrieben wurde. Verschiedene Umstände haben dafür gesorgt, dass wir praktisch keine festangestellten Mitarbeitenden hatten. Durch das eher schlechte Wetter im Frühling und Anfang Sommer waren die Besucherzahlen nicht wie gewohnt hoch. In den Sommerferien wurde das Wetter nochmals richtig schön und wir konnten mit den Besucherzahlen aufholen. In der Saison 2024 besuchten ca. 42'000 Gäste das Freibad Burgdorf.

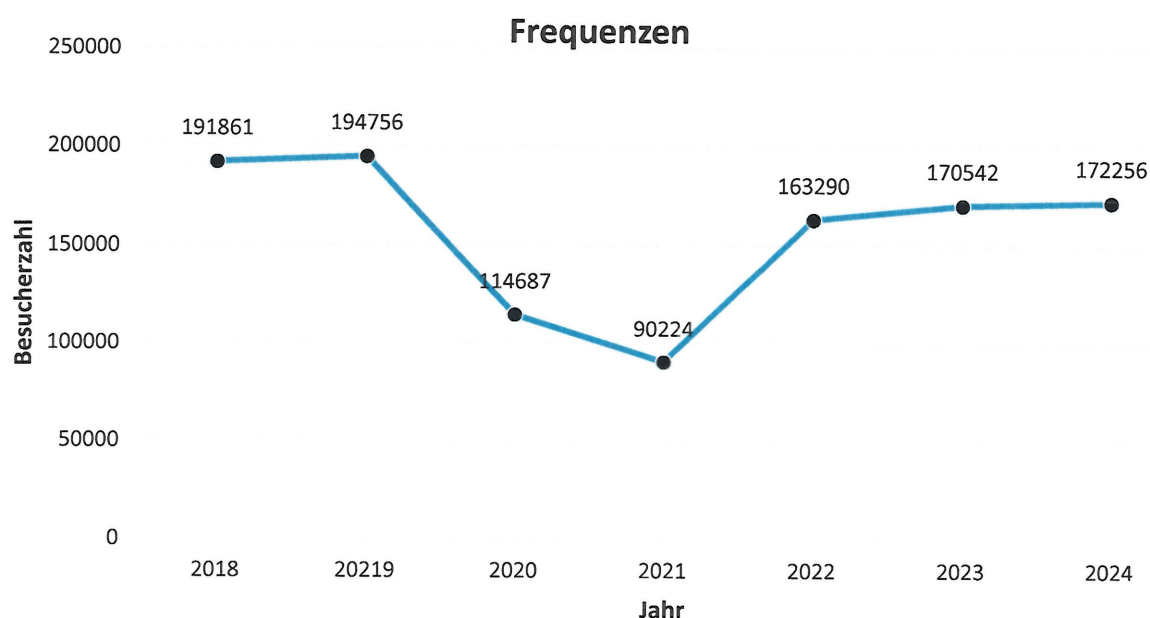
Für die neue Co-Geschäftsführung war das Jahr 2024 sehr lehrreich und wir freuen uns auf das Jahr 2025, um unsere Ideen weiter umzusetzen. Wir sind überzeugt, dass wir zusammen mit dem Team das Hallenbad nächstes Jahr noch einmal ein Schritt voranbringen werden. Die Bevölkerung von Burgdorf braucht einen Ort, wo sich Bewegung, Spass und Erholung vereinen lässt.

Geschäftsverlauf

Eintrittsfrequenzen Hallenbad, Fitness und Wellness

Die Eintrittsfrequenzen zeigen im Jahr 2024 eine positive Entwicklung. Die Gesamteintrittszahl ist um knapp 1% gegenüber dem Jahr 2023 gestiegen. Dies, obwohl im Q2 und Q3 diverse Schwimmkurse nicht stattgefunden haben. Nicht stattfindende Kurse haben einen direkten Einfluss auf die Besucherzahlen, da weniger Kinder und Eltern das Hallenbad besuchen. Im Bereich Fitness/Hallenbad hatten wir ab Frühjahr einen starken Rückgang der Eintritte zu verzeichnen. Was im Zeitstrahl auffällt, ist, dass die Eintritte im Herbst und Winter wieder zugenommen und sich wieder auf einem guten Niveau eingependelt haben. Das heisst, die getroffenen Massnahmen haben ihre Wirkung nicht verfehlt. Eine sehr positive Entwicklung der Eintrittszahlen war im Bereich Wellness zu verzeichnen. In beiden Eintrittskombinationen (Wellness/Hallenbad und Fitness/Wellness) konnten wir eine Zunahme von knapp 10% gegenüber dem Vorjahr feststellen. Die Eintritte der bisherigen Rekordjahre 2018 und 2019 wurden erreicht oder übertroffen.

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Geg. Vorjahr
Total	191861	194756	114687	90224	163290	170572	172256	+0.98%
Hallenbad	100308	99566	55945	42313	85359	87454	88354	+1.0
Fitness/Haba	41242	42220	28092	18534	32039	31917	28458	-12.15
Wellness/Haba	7713	7971	4514	3611	6284	6997	7658	+9.4
Fitness/Haba/Wellness	10320	14738	9189	6745	11776	13115	14361	+9.5
Schulen	18675	18644	10860	14551	18962	20054	20936	+4.39



Nach den sehr guten Jahren 2018 und 2019 kam der Corona bedingte Einbruch. Dies ist vor allem auf die regulierten Eintritte und die zwei Schliessungen zurückzuführen. Seit dem Jahre 2021 haben wir wieder jährlich eine Zunahme der Eintritte. Gegenüber dem Vorjahr waren es 1%.

Kurswesen

Im Jahr 2024 verzeichnete unsere Schwimmschule, Aqua-Fit- und Groupfitness-Kurse über das gesamte Jahr verteilt eine stabile Teilnehmerzahl. Das Ziel war, generell eine breite Zielgruppe anzusprechen, von Anfängern über fortgeschrittene bis hin zu gesundheitsorientierten Sportlerinnen und Sportler. Es war uns dabei immer ein Anliegen die Qualität und Vielfalt unserer Kurse weiter zu verbessern. Wir haben unser Kursangebot von Montag bis Samstag organisiert, um eine möglichst hohe Flexibilität für unsere Teilnehmenden zu gewährleisten.

Schwimmschule

Die Schwimmschule bietet eine Vielzahl von Schwimmkursen für verschiedene Alters- und Leistungsgruppen an. Vom Anfängerschwimmen für Babys- Kinder und Erwachsene bis zu Techniktrainings für Erwachsene haben wir das gesamte Spektrum abgedeckt. Im Jahr 2024 mussten wir im 3. Kursquartal von August bis Oktober 2024 im Bereich Kinderschwimmen auf Grund von Kursleitermangel etliche Kurse ausfallen lassen. Es freute uns umso mehr, dass im 4. Kursquartal ab November wieder alle Kurse im Programm erfolgreich aufgenommen werden konnten. Es gab bei Kindern im Alter von 4 bis 8 Jahren eine steigende Nachfrage, vor allem auf den Stufen Krebs bis und mit Frosch. Bei den Erwachsenenkursen lag der Fokus auf Schwimmenlernen, Technikverbesserung und gezieltem Crawltraining. Es wurden zusätzliche Anfängergruppen eingeführt, um den zunehmenden Anmeldungen gerecht zu werden. Die Schwimmschule fand von Montag bis Samstag statt, wobei die Kurse morgens, nachmittags sowie abends angeboten wurden, um eine flexible Teilnahme zu ermöglichen.

Aqua-Fit

Im Jahre 2024 setzte sich der positive Trend im Bereich Das Aqua-Fit fort. Nebst den langjährigen Kundinnen und Kunden konnten auch Neukunden für diesen Bereich gefunden werden, welche ein gelenkschonendes Ganzkörpertraining suchten. Die Kurse wurden von erfahrenen und zertifizierten Kursleitenden durchgeführt. Es ist eine Mischung aus Wassergymnastik, Ausdauertraining und Kräftigungsübungen. Pro Woche wurden 35 Kurse angeboten, mit durchschnittlich 12.5 Teilnehmenden. Die Zielgruppe im Aqua-Fit sind Menschen mit verschiedenen Bewegungshintergründen und jedem Alter. Die Kurse fanden mehrmals täglich statt, so dass die Teilnehmenden ihre bevorzugten Zeiten wählen konnten.

Group Fitness-Kurse

Die Group Fitness-Kurse waren ein weiterer Erfolgsbereich unseres Programms. Wir versuchten die Turnhalle so oft wie möglich für eine breite Palette von Aktivitäten und Kurse zu nutzen. Pro Woche 16 regelmässig durchgeführte Kurse mit 7.5 Teilnehmenden. Darunter Jumping, Intervalltraining und Indoor Cycling. Diese Kurse sind bei Teilnehmenden sehr beliebt, welche in einer motivierenden Gruppenatmosphäre, zu guter Musik, Kalorien verbrennen wollten. Das Body-Forming und Pilates boten eine hervorragende Möglichkeit, die Muskulatur von innen zu stärken und Flexibilität zu fördern. Hatha Yoga und Rückenfit boten ein entspannender Ausgleich zum intensiven Training. Die Beweglichkeit wird gesteigert und die mentale Gesundheit zu gefördert. Damit möglichst viele Teilnehmende von den Kursen profitieren konnten, wurden die Kurszeiten an die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden angepasst.

Die Schwimmschule, das Aqua-Fit- und das Group Fitness haben sich im Jahr 2024 erfolgreich etabliert und das Sportangebot des Hallenbades weiter gestärkt. Wir sind überzeugt, dass wir mit einer kontinuierlichen Verbesserung und Anpassung an die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden auch im Jahr 2025 erfolgreich sein werden.

Danke an alle Teilnehmenden und Kursleitenden, die zu diesem Erfolg beigetragen haben!

Infrastruktur

Unterhalt/Badtechnik

Während der dreiwöchigen Revision in den Sommerferien konnten wir unsere Anlagen umfassend Grundreparieren, wodurch wir die Sauberkeit und Hygiene in unserer Anlage weiter verbessern konnten. In dieser Zeit konnten wir verschiedene Räume frisch streichen. Zudem haben wir bei der Badewasseraufbereitung den regulären Service durchgeführt, um die Qualität des Badewassers sicherzustellen. Auch wurden die beiden Schwimmbecken entleert und mit frischem Wasser gefüllt.

Um die Sicherheit bei notwendiger Schneeräumung auf dem Dach zu gewährleisten, wurden auch in diesem Geschäftsjahr über die Winterzeit fixe Geländer auf dem Dach installiert inkl. Gerüstturm für den Aufstieg auf das Dach.

Fitness

Der Fitnessbereich der Hallenbad AG hatte 2024 ein schwieriges Jahr. Die Konkurrenz in Burgdorf nahm zu. Das erhöhte Angebot auf dem Markt spürten wir. So gingen die Frequenzen in diesem Bereich im Verlauf des Jahres um 200 Eintritte zurück. Mit der Erneuerung der BIA-Messung zur Trainingskontrolle der Kunden und dem intensiveren Bewerben der Kurse konnten im zweiten Semester die Eintrittszahlen von Anfang Jahr wieder erreicht werden. Auffällig ist, dass die Altersgruppe 30 – 65 Jahre am stärksten zugelegt hat. Dies ist auch der Grund, weshalb zu Fitness häufiger das Wellness dazu gebucht wird. Dies ist bei den Kundinnen und Kunden unter 25 Jahren nicht der Fall. Die Konzentration auf die Kombination zeigt, dass dies der richtige Weg ist. Als Zusatzangebot wurde der Verkauf von Supplementen (proteinhaltige- und Energiegetränke) ins Angebot eingebunden. So können die Proteine und die Energie nach dem Training gleich wieder aufgefüllt werden. Das Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit und bringt einen Umsatz von ca. CHF 10'000.00.

Marketing

Im Bereich Marketing wurde die Zeit ab Sommer 2024 genutzt, um diverse analoge Flyer zu digitalisieren. So wurden die Flyer mit QR-Codes ausgestattet damit unsere Kundinnen und Kunden immer das aktuelle Kursquartal sehen können. Im Haupteingangsbereich und beim Eingang in den Fitnessbereich wurden Informations-Bildschirme installiert. Die Digitalisierung im Hallenbad ist damit noch nicht abgeschlossen. Um die Informationsbeschaffung durch die Kundinnen und Kunden zu vereinfachen wird diese weiter vorangetrieben.

Mieter

Die Comb`in AG, ein Unternehmen aus dem Bereich Physiotherapie, ist seit 2021 im Gebäude der Hallenbad AG eingemietet. Die Frequenzen der Patient/innen konnte Jahr für Jahr gesteigert werden. Auf Grund der guten Zusammenarbeit konnte, der im Mai 2025 auslaufende Mietvertrag frühzeitig verlängert werden. Es freut uns sehr, dass die Comb`in AG weitere drei Jahre als Mieterin dem Hallenbad treu bleibt. Das Ziel ist weiterhin, zusammen ins neue Gebäude zu ziehen.

Das Selbstbedienungskonzept der Firma Selecta welches neu im Restaurant eingerichtet wurde läuft immer besser. Zum Start wurde eine Komplettlösung mit warmem Essen, Frischwaren, Snacks und Kaffee und kalte Getränke getestet. Sehr schnell kam man zum Schluss, dass das warme Essen sich nicht durchsetzt im Hallenbad. Das Angebot wurde entsprechend angepasst und das warme Essen wurde aus den Automaten entfernt. Für die Firma Selecta AG ist das Hallenbad Burgdorf ein Pilotprojekt. Ein solches Angebot in einem öffentlich zugänglichen Betrieb war Neuland für diese Firma. Nach einigen Anpassungen wird das Projekt für die nächsten 4 Jahre fortgeführt.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Jahr 2024 haben die Mitarbeitenden Livia Buri, Dave Joege und Joshua Thomen das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlassen. Neu dazugekommen ist Armin Läderach. Er wird hauptsächlich in der Badeaufsicht, Gartenarbeiten und im Freibad eingesetzt. Mit Melina Gerber kam ein bekanntes Gesicht zurück. Sie absolvierte die Lehre bei uns im Fitnessbereich und wird uns in Zukunft im Stundenlohn zur Verfügung stehen.

Das Kursleiterteam wurde mit Michelle Lavoyer, Victoria Tüscher, Peter Leuenberger und Daniel Iseli ergänzt.

Dank

Für die gute Zusammenarbeit bedankt sich die Co-Geschäftsführung bei den verschiedenen Stakeholdern. Ein spezieller Dank geht an die Stadt Burgdorf. Dank der konstruktiven und unkomplizierten Zusammenarbeit konnte das Neubauprojekt Hallenbad AG Burgdorf einen grossen Schritt weitergebracht werden. Das Jahr hat gezeigt, dass die Stadt Burgdorf auch in Zukunft ein Hallenbad mit Fitness und Wellness benötigt und will.

Ein riesiges Dankeschön gilt auch den Mitarbeitenden der Hallenbad AG. Dank ihrer Flexibilität und dem Willen jedem Gast ein schöner Aufenthalt zu bieten haben die Gäste zu jeder Zeit ein Ort, wo sie entspannen, aktiv werden oder etwas Neues lernen können. Sie sorgen dafür, dass der Betrieb sieben Tage in der Woche aufrechterhalten werden kann und jeder Gast das Haus mit einem zufriedenen Gefühl verlässt.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei unseren Gästen bedanken, denn ohne Sie wäre der ganze Aufwand für nichts. Es freut uns sehr, dass wir viele Gesichter bereits über drei, fünf, zehn oder mehr Jahre bei uns begrüßen dürfen. Ihr seid der Grund warum wir jeden Tag unser Bestes geben und die Hallenbad AG ständig weiterentwickeln. Wir werden uns auch im Jahr 2025 dafür einsetzen, dass Ihr immer eine gute Zeit in der Hallenbad AG verbringen könnt.

Martin Hohl

Co-Geschäftsführer

Martin Rothenberger

Co-Geschäftsführer

Finanzen / Jahresrechnung 2024

Die Erholung lässt auf sich warten

Die **Gesamterträge** (exkl. Entschädigung für die Leitung des Freibads, Mieteinnahmen aus Raumvermietung, Verkauf Heizwärme und ohne die a.o./periodenfremden Erträge) beliefen sich im Berichtsjahr auf rund TCHF 1'977. Sie waren damit sozusagen gleich hoch wie im Vorjahr aber immer noch rund 194 tiefer als im Vergleich zum Durchschnitt der «normalen» Jahre 2018/19 (TCHF 2'171).

Im Berichtsjahr ging der **Fitness-Umsatz** erneut zurück (TCHF -39) auf rund TCHF 284 (2023/TCHF 322; 2022/TCHF 360; Durchschnitt 2018_19/TCHF 436). Zudem konnten während einem Quartal mehrere **Kinder-Schwimmkurse** wegen Mangel an Kursleiter:innen nicht abgehalten werden, was nicht nur weniger Erträge (TCHF -26), sondern auch Einsparungen bei den Personalkosten zur Folge hatte.

Gegenüber dem Vorjahr konnte hingegen zugelegt werden bei den **Erwachsenen-Eintritten** (TCHF +12), im **Wellness** (TCHF +23), bei den **Erwachsenen-Schwimmkursen** (TCHF +5) und beim **Aquafit** (TCHF +16); total TCHF +56.

Die **Einnahmen aus der Raumvermietung** (ab Herbst 2023 nur noch Physio) waren mit gesamthaft rund TCHF 64 rund TCHF 5 tiefer als im Vorjahr. Die **Entschädigung für die Leitung des Freibads** fiel mit rund TCHF 241 wiederum gleich hoch aus wie im 2023.

Auch die **Personalkosten** von rund TCHF 1'223 waren sozusagen gleich hoch wie im Vorjahr, aber rund TCHF 70 tiefer als gegenüber dem Durchschnitt der «normalen» Jahre 2018/19 (TCHF 1'293). Im Verhältnis zum (massgeblich mit Arbeit verbundenen) Umsatz lagen sie im 2024 mit 55% nur 1% höher als die durchschnittlichen Personalkosten 2018/19 im Verhältnis zum entsprechenden, damaligen Umsatz.

Die **übrigen Aufwendungen** (Total Aufwand abzüglich Personalaufwand, Finanzaufwand, Steuern, Abschreibungen und a.o./periodenfremde Aufwendungen) sind mit rund TCHF 1'034 im Vergleich zum Durchschnitt der zwei Vorjahre deutlich höher (TCHF +181). Dies ist v.a. auf zusätzliche Energiekosten (TCHF +60/Mehrverbrauch und höhere Kosten pro Einheit beim Strom und deutlicher Mehrverbrauch bei tieferen Kosten pro Einheit beim Gas), höhere Unterhaltskosten am Gebäude (TCHF +37/u.a. Honorare Erdbebenertüchtigung TCHF 16 und Entlastung Dach TCHF 9) sowie deutlich höhere Verwaltungs- und Informatikkosten (TCHF +78/u.a. höhere Entschädigung VR TCHF +16, Bauherrenbegleitung in Sachen Neubau TCHF +21 sowie Informatik TCHF +37 [u.a. neue Eintrittsleser]) zurückzuführen.

Unter dem **a.o./periodenfremden Ertrag** von rund TCHF 69 ist u.a. die Subvention aus Sportfonds-Mitteln von TCHF 60 und ein Buchgewinn aus dem Verkauf von Restaurant-Mobiliar von TCHF 6 enthalten. Beim **a.o./periodenfremden Aufwand** handelt es sich v.a. um die Ausbuchung eines Abgrenzungsfehlers im Vorjahr.

In der Periode **2012 – 2020** wurden **Erweiterungs- und v.a. Ersatzinvestitionen** im Umfang von über **TCHF 1'800** realisiert (**2012: TCHF 630** für Erweiterung und Sanierung Fitness (inkl. Geräte); **2014: TCHF 260** für Attraktivierung und Sanierung Wellness, Garderoben und Duschen; **2015: TCHF 400** Ersatz/Sanierung Wasseraufbereitungsanlagen; **2016: TCHF 400** Ersatz verschiedener Lüftungsanlagen und Elektro-Verteilungen; **2018: TCHF 124** Ersatz Dampfbad im Wellness2 und Montage Sonnensegel im Wellness-Aussenbereich). Seither wurde zu Gunsten der Planung eines Neubaus auf Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen verzichtet (siehe entsprechender Absatz).

Im Geschäftsjahr 2024 wurde **ordentlicher Unterhalt** im Umfang von knapp TCHF 121 (gesamter Unterhalt abzüglich die an anderer Stelle bereits erwähnten Honorare Erdbebenertüchtigung und Entlastung Dach; Vorjahr TCHF 219) realisiert. Im Zeitraum von 2012 – 2024 belief er sich auf gesamthaft rund TCHF 2'034; jährlich demnach durchschnittlich rund TCHF 156.

Die vorerwähnten Erweiterungs- und Ersatzinvestitionen sowie der vorerwähnte ordentliche Unterhalt im Umfang von gesamthaft rund **TCHF 3'834 wurde aus eigenen Mitteln finanziert**. Zudem wurde die **Hypothek** zwischen 2012 und 2018 im Umfang von **TCHF 1'100 vollständig amortisiert**.

Im 2024 wurde das **Anlagevermögen** (technische Anlagen und Geräte; Sportgeräte, IT-Infrastruktur; Gebäude) um rund TCHF 104 (davon Gebäude TCHF 100; Vorjahr gesamthaft TCHF 217) abgeschrieben. In den «normalen» Jahren 2012 – 2019 beliefen sich die Abschreibungen auf rund TCHF 506 pro Jahr.

Die Kosten für die **Projektierung** des vorerwähnten **Neubaus** sind mit bisher rund TCHF 465 im Anlagevermögen bilanziert. Deren Finanzierung wird teilweise über einen à fonds perdu-Beitrag des Sportfonds des Kantons Bern von TCHF 200 finanziert, wovon TCHF 40 noch ausstehen.

Die Erfolgsrechnung ergab im Geschäftsjahr einen **Jahresgewinn** von **CHF 7'062.68** und unter Berücksichtigung des Bilanzgewinns (Gewinnvortrag aus dem Vorjahr) von CHF 8'652.56 einen, der Generalversammlung (GV) zur Verfügung stehenden Gewinn von CHF 15'715.24. Der GV wird beantragt, CHF 1'000 davon in die gesetzliche und CHF 10'000 in die freiwilligen Gewinnreserven einzulegen. Der neue Bilanzgewinn (Gewinnvortrag) würde sich in der Folge auf CHF 4'715.24 belaufen.

Hallenbad AG Burgdorf

Bilanz per 31. Dezember 2024

	Geschäftsjahr CHF	Vorjahr CHF
AKTIVEN		
Kasse	10'561.80	6'207.75
Geldkonti	1'276'439.87	1'076'051.22
Diverse Forderungen	99'158.48 ¹⁾	139'329.74
Vorräte	17'403.00	12'375.00
Total Umlaufvermögen	1'403'563.15	1'233'963.71
Gebäude Hallenbad (inkl. Projektierung Neubau)	2'907'129.46	2'999'294.23
Technische Anlagen, Sportgeräte, Mobiliar, IT	4'500.00	8'901.00
Total Anlagevermögen	2'911'629.46	3'008'195.23
Total Aktiven	4'315'192.61	4'242'158.94
PASSIVEN		
Diverse Verpflichtungen	391'917.37 ²⁾	341'106.38
Darlehen Gemeinden	109'000.00	109'000.00
Rückstellungen	282'560.00 ³⁾	267'400.00
Total Fremdkapital	783'477.37	717'506.38
Aktienkapital	1'100'000.00	1'100'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve	2'135'000.00	2'135'000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	27'000.00	26'000.00
Freiwillige Gewinnreserven	255'000.00	255'000.00
Eigene Aktien	-1'000.00	-1'000.00
Bilanzgewinn	8'652.56	6'671.58
Jahresgewinn, -verlust (-)	7'062.68	2'980.98
Total Eigenkapital	3'531'715.24	3'524'652.56
Total Passiven	4'315'192.61	4'242'158.94

Legende:

1) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (Debitoren); Aktive Rechnungsabgrenzungen

2) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kreditoren); nicht eingelöste Gutscheine; Chip-Depots; MWST; Quellensteuer; Passive Rechnungsabgrenzungen

3) Rückstellungen für unbenützte Eintritte/Abos; Rückstellungen für Ferien- und Überzeitguthaben

Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

	Geschäftsjahr CHF	Vorjahr CHF
ERTRAG		
Eintritte Hallenbad, Fitness, Wellness	1'259'095.80 4)	1'271'870.97
Schwimm-, Wasserfitness-, Groupfitnesskurse	661'710.35	670'569.18
Uebrige Einnahmen	56'438.11 5)	38'071.23
Ertrag Hallenbad, Fitness, Wellness, Kurse	1'977'244.26	1'980'511.38
Leitung Freibad	241'477.10	241'712.60
Vermietung Räume	64'385.83 6)	76'245.44
Verkauf Heizwärme	49'244.60	46'366.75
a.o. und periodenfremder Ertrag; Finanzertrag	74'898.54 7)	29'123.51
Uebrig er Ertrag	430'006.07	393'448.30
Total Ertrag	2'407'250.33	2'373'959.68
AUFWAND		
Personalaufwand	1'223'455.92	1'223'661.82
Raumaufwand	6'813.55	6'813.55
Energie	404'196.20	343'810.82
Verbrauchsmaterial, Wasser	157'298.36	165'645.96
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	255'538.83	218'693.60
Sachversicherungen, Gebühren, Abgaben	32'539.40	33'136.65
Verwaltungs-, Informatikaufwand	159'169.70	80'647.19
Marketing	18'728.88	23'718.81
Finanzaufwand	1'102.15	1'121.70
Steuern, Liegenschaftssteuern	7'997.60	7'932.10
Abschreibungen	104'400.00	217'000.00
Uebrig er, a.o. und periodenfremder Aufwand	28'947.06	48'796.50
Total Aufwand	2'400'187.65	2'370'978.70
Jahresgewinn, -verlust (-)	7'062.68	2'980.98

Legende:

4) Hallenbad, Fitness, Wellness

5) u.a. Verkauf Badew äsche, Schw immutensilien

6) Physiotherapie

7) 2024: u.a. TCHF 60 NRP-Beitrag an Projektierung Neubau; TCHF 6 Buchgew inn aus Verkauf Mobiliar Restaurant;
TCHF 3 Ausbuchung EO eines Mitarbeiters; TCHF 5 Rückvergütung MWST 2022

8) 2023: u.a. Anpassung Saldo Chip-Depots an Saldo gemäss Eintrittssystem rund TCHF 31

Hallenbad AG Burgdorf

Anhang Jahresrechnung 2024

	Berichtsjahr	Vorjahr
Details/Erläuterungen zu ausgewählten Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung Bilanz 2024 - Gebäude Hallenbad (Projektierung) -> Der Verwaltungsrat hat aufgrund einer Zustandsanalyse des Gebäudes (Bestand) im 2019 entschieden, dass von der bisher geplanten Sanierung und Erweiterung abgesehen wird. Neu wird ein Neubau geplant. Im 2024 sind vorerst Projektierungskosten aktiviert worden.		
Firma/Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens - Firma/Name: Hallenbad AG Burgdorf - Rechtsform: Aktiengesellschaft - Sitz: Burgdorf/BE		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	> 10, < 50	> 10, < 50
	CHF	CHF
Anzahl eigene Aktien - Hallenbad AG Burgdorf (20 Aktien à CHF 50.00 Kaufpreis)	1'000.00	1'000.00
Verpflichtung gegenüber Vorsorgeeinrichtung - Stiftung shp	6'608.35	22'924.95
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt - Gebäude Hallenbad	2'442'000.00	2'542'000.00
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag 2021, 2022, 2023 und 2024 - Gebäude Hallenbad -> Der Verwaltungsrat weist darauf hin, dass das bestehende Hallenbad-Gebäude bis zur Inbetriebnahme des Neubaus vollständig abgeschrieben werden muss, sofern es zurückgebaut und nicht weiterverwendet wird (z.B. Vermietung). Zudem müssen allenfalls Rückstellungen für den Rückbau gebildet werden. Diese ausserordentlichen Abschreibungen werden ab Projektrealisierung über die Restlaufzeit vorgenommen.		

Hallenbad AG Burgdorf

Erläuterungen zu ausserordentlichen und periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Im periodenfremden Aufwand sind u.a. enthalten:		
Abgrenzungsdifferenzen	10'810.53	6'729.35
Gutscheine Saldokorrektur		23'573.45
Im periodenfremden/a.o. Ertrag sind u.a. enthalten:		
Nachzahlung Kurzarbeitsentschädigung 2020 und 2021		-2'426.49
Chip-Depots Saldokorrektur	60'000.00	30'712.35
Subventionen NRP-Projekt	5'924.05	
Buchgewinn Verkauf Mobiliar	3'683.40	
Abgrenzungsdifferenzen	5'286.20	
Rückvergütung MWST aus 2022		

Gewinnverwendung 2024

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den zur Verfügung der GV stehende Gewinn wie folgt zu verwenden:

	CHF	CHF
Jahreserfolg	7'062.68	2'980.98
Bilanzgewinn des Vorjahres	8'652.56	6'671.58
Auflösung freiwillige Gewinnreserven	0.00	0.00
Zur Verfügung der Generalversammlung	15'715.24	9'652.56
Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	1'000.00	1'000.00
Einlage in die freiwillige Gewinnreserven	10'000.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	4'715.24	8'652.56



Jahresrechnung 2024

Hallenbad AG Burgdorf

**Sägegasse 15 c
3400 Burgdorf**

**Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten
Revision an die Generalversammlung**

3400 Burgdorf, 24. April 2025

adiutis ag Dammstrasse 58 034 427 73 73
3400 Burgdorf mail@adiutis.ch

 QR-Code zum Herunterladen



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

Hallenbad AG Burgdorf
Sägegasse 15 c
3400 Burgdorf

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Hallenbad AG Burgdorf für das am 31.12.2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung (mit einer Bilanzsumme von CHF 4'315'192.61, einem Eigenkapital von CHF 3'531'715.24 und einem Ergebnis von CHF 7'062.68) sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Burgdorf, 24.04.2025

adiutis ag

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Fabian Meier
zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor

Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht

Stefan Häsler
zugelassener Revisionsexperte
Dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilagen: Jahresrechnung